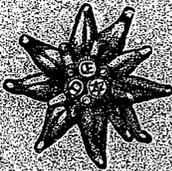


BERICHT  
DER  
SEKTION FRANKFURT A. M.  
DES  
DEUTSCHEN UND  
OESTERREICHISCHEN ALPENVEREINS  
EINGETRAGENER VEREIN.  
1909.



IN KOMMISSION VON  
G. NAUMANN'S DRUCKEREI, FRANKFURT A. M.  
1910.

BERICHT  
DER  
SEKTION FRANKFURT A. M.  
DES  
DEUTSCHEN UND  
OESTERREICHISCHEN ALPENVEREINS  
EINGETRAGENER VEREIN.  
1909.



IN KOMMISSION VON  
C. NAUMANN'S DRUCKEREI, FRANKFURT A. M.  
1910.

DIE SEKTION FRANKFURT A. M.  
DES  
DEUTSCHEN UND OESTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS  
1909.

---

ALLGEMEINER BERICHT.

---

Am 14. Dezember 1908 fand im kleinen Hörsaal des Senckenbergischen Museums die 39. ordentliche Generalversammlung der Sektion statt.

Nachdem der Vorsitzende, Herr Professor Dr. PETERSEN, in einem kurzen Überblick der letztjährigen Vereinstätigkeit gedacht hatte, wurde der Kassenbericht genehmigt und alsdann in die Vornahme der erforderlichen Wahlen eingetreten.

Satzungsgemäss hatten die Herren Justizrat Dr. E. J. HAEBERLIN, R. MACK und Dr. med. A. KUTZ aus dem Vorstande auszuscheiden. Die Wiederwahl der Genannten erfolgte ebenso wie die unserer beiden langjährigen Revisoren, der Herren P. BENDER und H. NÜRMBERGER, durch Zuruf; auf gleiche Weise wurden die Herren P. BENDER, H. NÜRMBERGER, J. KRÄMER-WÜST und A. WIRSING als Funktionäre für die 10. Verlosung von Taschachhausanteilscheinen wiedergewählt und die Herren ED. BAHMANN, F. HAPPEL, J. MENDEL und Direktor A. SCHMIDT zu deren Ersatzmännern bestimmt.

Hieran schloss sich noch eine Besprechung des bereits in unserem letzten Jahresbericht erwähnten Projekts einer Erweiterung unseres Gepatschhauses. Die Versammlung erteilte dem Vorstande die Ermächtigung zu den erforderlichen vorbereitenden Massnahmen und beauftragte Herrn Architekt A. ENGELHARD, nach eingehendem Studium der örtlichen Verhältnisse einen Bauplan auszuarbeiten.

Die Ämterverteilung innerhalb des Vorstandes erfuhr keine Veränderung, sodass die Sektionsleitung im Jahre 1909 die seitherige Zusammensetzung zeigte:

Herr Prof. Dr. phil. THEODOR PETERSEN	I. Vorsitzender
„ Major Prof. Dr. phil. L. von HEYDEN	II. Vorsitzender
„ Dr. med. ARTHUR KUTZ	I. Schriftführer
„ AUGUST SACHSSE	II. Schriftführer und Bibliothekar
„ ROBERT MACK	Kassierer
„ Justizrat Dr. E. J. HAEBERLIN	} Beisitzer.
„ C. W. PFEIFFER-BELLI	
„ GEORG SCHLUND	
„ Dr. med. CARL WILLEMER	

Die Hütten- und Wegkommission bildeten die Herren Professor PETERSEN, MACK, PFEIFFER, SACHSSE u. Dr. WILLEMER. Führerreferent war Herr Professor PETERSEN.

Zu unserem herzlichsten Bedauern sah sich Herr P. BENDER im Laufe des Jahres veranlasst, wegen Kränklichkeit und vorgerückten Alters um Enthebung vom Amte eines Revisors zu ersuchen. Selbstverständlich musste diesem Verlangen entsprochen werden. Herr BENDER hat während 26 aufeinanderfolgenden Jahren seines Amtes gewaltet, wofür ihm hiermit der aufrichtigste Dank der Sektion erstattet sei. An seiner Stelle wurde Herr AUGUST WIRSING in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. November zum Rechnungsprüfer gewählt.

Der Erledigung der Sektionsgeschäfte waren neun Vorstandssitzungen von meist recht langer Dauer und eine Reihe von Kommissionssitzungen gewidmet. Neben den Beratungen über

das Gepatschhaus-Projekt waren es besonders die Abänderung unserer Sektionssatzungen und die Ausarbeitung neuer Hausordnungen für unsere Schutzhütten, welche den Vorstand beschäftigten.

Unsere seitherigen Satzungen, welche im Laufe der Jahre schon mehrfache Abänderungen erfahren hatten, mussten den vom 1. Januar 1910 an gültigen neuen Satzungen des Gesamtvereins angepasst werden. Da hierdurch ohnehin eine Überarbeitung des Textes notwendig wurde, hielt es der Vorstand für zweckmässig, einige neue Bestimmungen einzufügen, von denen wir die folgenden besonders hervorheben.

An die Stelle des seitherigen neungliedrigen Vorstandes tritt ein zwölfgliedriger Ausschuss, aus dessen Mitte die Hauptversammlung alljährlich drei Mitglieder bestimmt, welche den Vorstand im Sinne des Gesetzes bilden und denen allein die Vertretung der Sektion nach aussen obliegt, während die Geschäftsleitung und die Verwaltung des Sektionsvermögens dem Gesamtausschuss vorbehalten ist.

Der Ausschuss wird erweitert, da die Sektion stark gewachsen ist, und es deshalb wünschenswert erscheint, einer grösseren Anzahl unserer Mitglieder, insbesondere jüngeren Kräften, Gelegenheit zur Teilnahme an der Sektionsleitung zu geben. Dagegen wird durch die Beschränkung des zur Vertretung der Sektion berufenen Vorstandes auf drei Mitglieder eine Vereinfachung der Geschäftsführung erzielt.

Die Höhe des Sektionsbeitrags ist nicht mehr durch die Satzung bestimmt, sondern wird ebenso wie das Eintrittsgeld von der Hauptversammlung festgesetzt, sodass eventuellen Änderungen nicht mehr die erschwerenden Vorschriften einer Satzungsänderung entgegenstehen.

Die seither im Dezember abgehaltene ordentliche Hauptversammlung wird in das erste Kalendervierteljahr verlegt; dadurch ist es ermöglicht, der Hauptversammlung über ein vollendetes Vereinsjahr Bericht zu erstatten, während bisher Rechnung und Bericht spätestens am 15. November abgeschlossen

werden mussten, sodass das Rechnungsjahr nicht dem Vereinsjahr entsprach.

Ein Schiedsgerichtparagraph dankt seine Aufnahme Erfahrungen, welche in anderen Vereinen gemacht worden sind, die jedoch unserer Sektion hoffentlich erspart bleiben werden.

Die Bestimmungen über die Auflösung der Sektion sind etwas schärfer gefasst und den Vorschriften der Weg- und Hüttenbau-Ordnung des Gesamtvereins angepasst worden.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. November hat die neue Verfassung einstimmig genehmigt und sofort in Kraft gesetzt. Die bevorstehende ordentliche Hauptversammlung wird sich daher mit der Ergänzung des Ausschusses und erstmals mit der Wahl des neuen Vorstandes zu befassen haben.

Eine stattliche Reihe mit lebhaftem Beifall aufgenommener Vorträge übte auf unsere Mitglieder starke Anziehungskraft aus und vereinigte dieselben immer sehr zahlreich. Im grossen Hörsaal des Physikalischen Vereins wurden die folgenden Vorträge gehalten:

- 11. Jan. Herr Professor Dr. WILLI ULE-Rostock:  
Norwegens Fjorde und Fjelde. Das Hochland von Jotunheim.
- 25. Jan. Herr Dr. JULIUS HÜLSEN:  
Die vier Naturelemente, Schneekristalle und Eisblumen als Motive zu Kunstformen.
- 8. Febr. Herr Dr. med. HANS MÜHLSTÄDT-Leipzig:  
Die Schönheit der Alpen.
- 15. Febr. Herr Ingenieur RUDOLF KRZYZANOWSKY:  
Skilauf und Winter in den Bergen.
- 8. März Herr Professor Dr. F. THORBECKE-Heidelberg:  
Kameruner Bergfahrten.
- 22. März Herr JULIUS NÜRNBERG:  
Aus dem Frankfurter Sektionsgebiet in den Oetztaler Alpen. Die Hohe Geige. Vom Taschachhause über die Hochvermagtspitze nach dem Gepatschhause.

- 26. April Herr Professor L. STELZ:  
Fünf Wochen im Gebiet des Grosseckglockners.
- 11. Okt. Herr Professor Dr. S. GÜNTHER-München:  
Grönland und sein Binneneis.
- 18. Okt. Herr BERNHARD TRIER:  
St. Anton und seine Berge im Winter.
- 22. Nov. Fräulein ELEONORE HASENCLEVER:  
Führerlose Fahrten in der Montblanc-Gruppe. Aiguille de Rochefort, Dôme de Rochefort und Mont Mallet. Grandes Jorasses.
- 6. Dez. Herr Dr. RICHARD WEITZENBÖCK-Graz:  
Führerlose Besteigung des Walliser Weiss-horns über den Schalligrat.

Im hinteren Saale des Restaurant Kaiserhof berichtete am 10. Mai Herr Geh. Medizinalrat Dr. A. KLINGELHÖFFER über seine in Begleitung seiner Gattin ausgeführte grosse indische Reise und speziell über die Besteigung des Petrotallagalla auf Ceylon.

Am 24. Mai sprachen daselbst Herr BERNHARD TRIER über Bergfahrten in der Ferwallgruppe und Herr Direktor A. SCHMIDT über Wanderungen in den Salzburger Kalkalpen, insbesondere über seine Besteigung von Leoganger und Loferer Hochgipfeln.

Sämtliche Vorträge im Physikalischen Hörsaal, sowie derjenige des Herrn TRIER im Kaiserhof waren mit Vorführung von meist ausgezeichneten Lichtbildern ausgestattet.

Nach den Vorträgen fanden in den gewohnten Lokalen die üblichen Zusammenkünfte statt, die sich besonders in letzter Zeit so zahlreicher Beteiligung erfreuten, dass Nebenräume in Mitbenutzung genommen werden mussten. Das Gamsessen am 22. November erzielte mit 72 Teilnehmern einen Rekord.

Infolge einer in der letzten ausserordentlichen Generalversammlung gegebenen Anregung finden seit Mitte November

jeden Freitag Abend 9 Uhr im Restaurant Falstaff zwanglose Zusammenkünfte statt. Es soll damit unseren Mitgliedern gegenseitige Annäherung ermöglicht und Gelegenheit gegeben werden, etwa beabsichtigte Ausflüge und Touren untereinander zu besprechen oder über sonst interessierendes, wie Ski- und Klettersport, Photographie etc. in Gedankenaustausch zu treten. Vorläufig treffen sich die Teilnehmer im allgemeinen Lokal; sollte aber die Neuerung den von den Anregern erhofften Anklang in Mitgliederkreisen finden, so wird für diese Abende ein besonderes Zimmer belegt werden und damit der seit langer Zeit von vielen gehegte Wunsch in Erfüllung gehen, auch in Frankfurt eine Alpenvereinshütte zu besitzen. Es ergeht deshalb hiermit an alle unsere Mitglieder die Aufforderung, durch Teilnahme an den Freitagabenden ihr Interesse an einem intimeren Sektionsleben zu bekunden.

Unser Frühjahrsausflug nach dem Rheingau fand am 9. Mai bei schönstem Wetter statt; jedoch war die Beteiligung minder zahlreich, als wir gehofft hatten, denn nur ein gutes Dutzend Alpinisten stieg von Hattenheim zur Hallgarter Zange hinauf und wanderte von da über Stephanshausen zum Cammerforst und weiter über den Teufelskädrich nach Assmannshausen. Den genussreichen Tag schloss ein gemütliches Zusammensein in dem bestbekanntesten Gasthaus zur Krone in angenehmster Weise ab.

Unser Herbstausflug führte am 24. Oktober etwa 25 Teilnehmer nach dem hinteren Taunus und zwar von Idstein über Oberauroff, Hermannsweg, Hennetal und durch das Scheidertal nach Michelbach im Ahrtal. Nach eingenommenem Mittagmahl wurde die Wanderung nach Hohenstein fortgesetzt, dessen malerische Ruine noch besichtigt werden konnte, als eben die letzten Strahlen der sinkenden Sonne die herrliche Herbstlandschaft vergoldeten.

Auch nach dem mittleren Schwarzwald folgten am 19. und 20. Juni zehn Mitglieder unserem Präsidenten, um an dem von der Sektion Lahr arrangierten Ausflug der Südwestdeutschen Sektionen unseres Vereins teilzunehmen. Der Ausflug

ging am ersten Tage von Lahr über Kallenwald, Himmelsberg und die Höhenhäuser nach Haslach und Hornberg, am zweiten Tage über Schondelhöhe und Lauterbachturmhütte nach Wolfach, wo sich schliesslich die Teilnehmer an der Partie zum gemeinschaftlichen Essen im Hotel „Bad Wolfach“ vereinigten.

Zur 40. Hauptversammlung des Vereins, die in den Tagen vom 8.—12. September in Wien stattfand, hatte Frankfurt ein Viertelhundert Vertreter entsandt. War diese Beteiligung auch ganz stattlich, so können wir es doch nur lebhaft bedauern, dass nicht eine noch weit grössere Zahl unserer Mitglieder jene unvergesslichen Tage miterleben durfte.

Schon die Reise nach Wien gestaltete sich ausserordentlich eindrucksvoll. Als unser Vortrupp am 6. September in Passau eintraf, herrschte bereits festliches Treiben in den reich geschmückten Strassen der Stadt, und bei der Abendzusammenkunft konnte man schon zahlreiche Vereinsgenossen begrüssen, die aus allen Teilen des Reiches herbeigeeilt waren, um an der von der Sektion Passau arrangierten Donaufahrt nach Wien teilzunehmen.

Am 7. September unternahmen die anwesenden Frankfurter eine Tour nach dem vorderen Bayrischen Wald, an der sich auch zwei Mitglieder unserer Nachbarsektion Offenbach beteiligten. Besucht wurden das schlossartige Kloster Fürsteneck, die Engelsburg und das bei Schloss Fürsteneck gelegene Anwesen unseres Mitgliedes Herrn S. ROSENBAUM, die „Aumühle“, deren Küche und Keller nach der schönen Wanderung willkommene Labung spendeten.

Der Abend brachte eine grossartige Beleuchtung der Passauer Innstadt mit brillantem Feuerwerk. Im grossen Redoutensaal fand darauf festlicher Empfang der Gäste seitens der Stadt und der Sektion Passau statt. Die Passauer Sänger taten dabei ihr Bestes und eine Reihe von Reden gaben Zeugnis von der angeregten Stimmung der zahlreichen Versammlung.

Am folgenden Morgen lag dichter Nebel über Passau und seiner Umgebung und verzögerte die Abfahrt des Festschiffes, des grossen Dampfers „Babenberg“ der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft, um nahezu zwei Stunden. Kaum aber hatte sich das Schiff gegen 8 Uhr in Bewegung gesetzt, als auch die Sonne siegreich durchbrach, um einem Tage zu leuchten, dessen alle Teilnehmer an der denkwürdigen Fahrt stets mit Freude gedenken werden. Das prächtige Panorama der in reizvoller Bergumrahmung zwischen Donau und Inn gelagerten Stadt entschleierte sich und bot den scheidenden Gästen einen wundervollen Anblick.

Rasch glitt nun das Schiff zwischen den reich bewaldeten malerischen Ufern hinab; deren zahlreiche Ortschaften zu Ehren des Alpenvereins in Festschmuck prangten. Allüberall war die Bevölkerung ans Gestade geeilt und begrüßte den vorüberfahrenden flaggengeschmückten Dampfer durch Tücherschwenken, lauten Zuruf und Böllerknall.

Ausserordentlich festlich gestaltete sich der Empfang in Linz und Melk, wo das Schiff anlegte, um weitere Festfahrer aufzunehmen. In Linz waren Ufer und Brücke dicht besetzt, und von letzterer prasselte ein wahrer Hagel von Blumen auf das durchfahrende Boot hernieder. Unter den Klängen der am Kai aufgestellten Militärmusik wurde an der Landungsbrücke festgemacht, und nun erfolgte die Begrüssung durch jubelnd aufgenommene begeisterte Reden verschiedener Linzer Würdenträger, die ebenso schwungvolle Erwiderung fanden. Ähnlich gestaltete sich der Empfang in Melk; nur waren hier statt der musizierenden Kriegsleute weissgekleidete Jungfrauen erschienen, welche wahre Riesenkränze überreichten.

Auch landschaftlich bot die Fahrt hohen Genuss. Auf der langen Strecke wechselt der Charakter der Gegend mehrfach gänzlich und zeigt Bilder von grösster Mannigfaltigkeit und ausserordentlicher Schönheit, denen die zahlreichen Burgen und Schlösser verschiedenster Zeitalter und die von den Höhen grüssenden hellglänzenden Kirchen und Klöster besonderen Reiz verleihen. Was aber jenem Tage die höchste Weihe gab,

das war die überquellende Herzlichkeit und Begeisterung, die allenthalben von der deutschen Bevölkerung des Landes den Gästen aus dem Deutschen Reiche entgegengebracht wurden. Unter diesem Zeichen standen auch die nun folgenden Wiener Tage und wohl noch nie, seit unser Verein sich zu seinen alljährlichen Tagungen versammelt, sind die Teilnehmer so gefeiert worden, wie es in der Haupt- und Residenzstadt des uns eng verbündeten Nachbarreichs geschah, wo alles zusammenwirkte, um dem Gefühl der Zusammengehörigkeit der Deutschen aus dem Deutschen Reiche und aus Oesterreich lebhaften Ausdruck zu verleihen und den Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein als eine Vereinigung zu ehren, welche als Förderer dieses Zusammengehörigkeitsgefühls in erster Reihe genannt werden darf.

Über den Verlauf der Wiener Festlichkeiten, wie der Hauptversammlung selbst, ist in den „Mitteilungen“ so ausführlich berichtet worden, dass wir es uns versagen müssen, darauf näher einzugehen, und es sei nur noch an die beiden grössten Veranstaltungen erinnert: an den so herrlich verlaufenen Begrüssungsabend in der Katharinenhalle nächst Schönbrunn und an den glänzenden Empfang im Rathause seitens der Stadt Wien. Den Wienern und den Wiener Vereinsgenossen im besonderen sei auch an dieser Stelle herzlichster Dank ausgesprochen.

Am 4. Juli wurde von dem Führerreferenten, Herrn Prof. PETERSEN, in Feuchten ein Führertag abgehalten, welchem alle zuständigen Führer und Träger bis auf einen Entschuldigten beiwohnten. Die Führerbücher und die Ausrüstung wurden der üblichen Prüfung unterzogen, ohne dass sich dabei Mängel zeigten.

Auch im verflossenen Jahre war die Witterung dem Touristenverkehr wenig günstig, was sich auch im Sektionsgebiet durch schwächeren Besuch fühlbar machte.

Am 15. August fand die Einweihung des stattlichen Brandenburger Hauses auf dem Kesselwandjoch statt, das durch seine hervorragende Lage inmitten der hehren Oetztaler

Gletscherwelt wohl berufen sein dürfte, den Verkehr in dem unseren Schutzhäusern unmittelbar benachbarten Gebiet sehr zu beleben.

Leider konnten sich an diesem für unser Sektionsgebiet recht wichtigen Vorgang nur zwei Sektionsmitglieder beteiligen und der Sektion Brandenburg unsere freundnachbarlichen Grüsse überbringen. Unseren Vorstandsmitgliedern, welche im Laufe des Juli wiederholt im Kaunertale weilten, war es nicht möglich, Mitte August die Gegend abermals zu besuchen, zumal im September die Hauptversammlung wieder nach Wien rief.

Das Brandenburger Haus hatte während der auf die Einweihung folgenden Wochen noch ganz lebhaften Verkehr; die Mehrzahl der Besucher wählte den allgemein bekannten Weg durch das Oetztal und über die den Aufstieg vorteilhaft vermittelnde Würzburger Hütte, aber es darf wohl erwartet werden, dass in der Folge auch die wesentlich kürzere und bis Feuchten bequem fahrbare Route durch das Kaunertal häufig eingeschlagen wird; besonders nach Fertigstellung des projektierten Neubaus im Gepatsch wird dieser Weg gewiss gerne benützt werden.

Ausweislich der Hüttenbücher hatten unsere Schutzhäuser nachstehende Frequenz: Gepatschhaus 842 mit 715 Übernachtungen, Taschachhaus 368 mit 231 Übernachtungen, Verpeilhütte 93, Rauhekopfhütte 173 und Weisskugelhütte 152.

Erwähnt sei noch, dass Führeraspirant PETER MARK das Führerbuch erhalten hat und dass dem Obmann der Kaunertaler Führerschaft, J. A. PRAXMARER sen., in Anerkennung seiner langjährigen Bemühungen im Interesse seines Heimattales das silberne Verdienstkreuz verliehen worden ist.

Unsere Bibliothek ist durch Anschaffung einer Anzahl interessanter Werke neuerdings bereichert worden; ein Verzeichnis derselben befindet sich am Schlusse des Berichts. Wir laden wiederholt zu fleissiger Benützung ein und machen auf das Lesezimmer aufmerksam, das zur Einsichtnahme von

Karten und grösseren schwer transportablen Werken bequeme Gelegenheit bietet.

Der Mitgliederstand der Sektion zeigt abermals eine Vermehrung; es traten der Sektion 90 neue Mitglieder bei, während 43 durch Tod oder Austritt ausschieden, sodass wir am Schlusse des Jahres 941 Mitglieder zählten, worunter 136 Auswärtige.

Unsere Weihnachtskollekte für arme Kinder im Alpenlande, insbesondere in unserem Sektionsgebiete, ergab 1908 M 201.75 und 1909 M 187.95, welche in hergebrachter Weise verteilt wurden.

Am 3. September waren 40 Jahre verflossen, seit sich auf Anregung der Herren DR. THEODOR PETERSEN und DR. RUDOLF PFEFFERKORN im Hörsaale des alten Senckenbergischen Bibliothekgebäudes 11 Alpenfreunde zusammengefunden und die Sektion Frankfurt a. M. des Deutschen Alpenvereins ins Leben gerufen haben.

Das Werden und Wirken der Sektion ist in der Festschrift von 1894 und im Bericht über den Zeitabschnitt von 1895 bis 1904 so eingehend geschildert worden, dass es nicht erforderlich erscheint, nochmals näher darauf einzugehen; allein wir können es uns nicht versagen, unserer aufrichtigen Freude darüber Ausdruck zu geben, dass es uns vergönnt ist, zwei von den Männern, denen am 10. September 1869 die Leitung der Sektion anvertraut wurde, noch heute nach 40jähriger ununterbrochener Amtsführung in voller Rüstigkeit und Tatkraft an unserer Spitze zu sehen. Herr Professor PETERSEN, in der ersten Ausschusssitzung zum Vorsitzenden erwählt, leitet seitdem die Geschäfte der Sektion mit aufopfernder Hingebung und grösstem Erfolg, und Herr Major Professor VON HEYDEN steht ihm als II. Vorsitzender zur Seite, nachdem er zuvor 25 Jahre als I. Schriftführer wirkte.

Auf fast ebenso lange Zugehörigkeit zum Ausschuss blickt Herr Justizrat Dr. E. J. HAEBERLIN zurück, der von 1871 bis 1885 II. Vorsitzender war, neben PETERSEN ein

erfolgreicher Pionier der Alpen, der namentlich in den Schweizer Bergen manche Erstersteigung ausführte. Herr C. W. PFEIFFER-BELLI, 1882 in den Ausschuss berufen, hat in 24jähriger Tätigkeit als Bibliothekar unsere Büchersammlung geschaffen, während Herr R. MACK seit 1889 des ebenso verantwortungsvollen wie mühereichen Kassiereramtes waltet. Von früheren Mitgliedern des Ausschusses gehörten demselben die Herren FRIEDRICH SCHARFF und ALBERT VON REINACH 18 Jahre, AUGUST BÜDINGEN und ADOLF NAUMANN 19 Jahre an. Ausharren in der Ausübung übernommener Pflichten sicherte der Sektionsleitung Kontinuität und Stetigkeit und trug viel zu den erzielten Erfolgen bei. Von den im September 1869 beigetretenen Mitgliedern sind uns die Herren PETER BENDER, LUDWIG RAVENSTEIN und FRIEDRICH SCHARFF durch 40 Jahre treu geblieben.

Die Sektion hat es stets als ihre hauptsächlichste Aufgabe betrachtet, sowohl zur Verbreitung der Kenntnis der Alpen in der Heimat durch Vorträge zu wirken, als namentlich durch ihre Tätigkeit im Alpenlande dessen Bereisung zu fördern und zu erleichtern. Sie wählte sich daher frühzeitig ein spezielles Arbeitsgebiet und gehörte zu den ersten Sektionen, die es unternahmen, durch Errichtung von Schutzhütten dem Touristenverkehr zu dienen und dadurch den Anstoss zu dessen ausserordentlicher Entwicklung zu geben.

Im Jahre 1872 wurde das Gepatschhaus erbaut, dem 1874 die Taschachhütte folgte. Schon 1882 musste das Gepatschhaus durch Aufbau eines Stockwerks erweitert und 1888 die Taschachhütte vergrössert werden. 1888 wurde die Rauhekopfhütte errichtet, 1893 die Weisskugelhütte. 1894 entstand die Kapelle „Maria im Schnee“ beim Gepatschhause, welche in einem Anbau noch eine Anzahl Zimmer birgt. 1898/99 wurde das stattliche Taschachhaus, 1906 die Verpeilhütte erbaut, und in naher Zukunft wird im Gepatsch ein Neubau entstehen, der allen Anforderungen des modernen Verkehrs entsprechen soll. So hat sich die Sektion im Laufe der Jahre eine Reihe prächtig gelegener Schutzhäuser

geschaffen, die einander benachbart sind und ein Gebiet erschliessen, das den Vergleich mit den schönsten Teilen unserer Alpen nicht zu scheuen braucht.

Aus den Jugendjahren der Sektion sei hier noch erwähnt, dass PETERSEN im Jahre 1874, nach der vollzogenen Vereinigung des Deutschen Alpenvereins mit dem Oesterreichischen Alpenverein, an der er persönlich tätigen Anteil genommen hatte, als erster Zentralpräsident an die Spitze des Gesamtvereins trat, der unter der zielbewussten Leitung des Zentralausschusses Frankfurt a. M. einen bedeutenden Aufschwung nahm.

Mit voller Befriedigung kann die Sektion auf ihre 40jährige Tätigkeit zurückblicken, denn sie hat es verstanden, allezeit fördernd für die Vereinszwecke zu wirken und sich Geltung und Ansehen in den Kreisen des Gesamtvereins zu verschaffen. Die stete Zunahme unserer Mitgliederzahl zeugt von der dauernden Werbekraft unserer Ideale; die unvergängliche Liebe zur hehren Alpenwelt schlingt um alle ein einendes Band, dem wir auch für die Zukunft vertrauen dürfen.

Von einer 40 Jahr-Feier glaubten wir absehen zu sollen, da der Jahrestag der Sektionsgründung in eine Zeit fiel, in der eine Zusammenberufung unserer Mitglieder nicht angängig war. Der von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. November gefasste Beschluss, den Neubau des Gepatschhauses zur Ausführung zu bringen und damit in unser seither grösstes Unternehmen einzutreten, das die Zusammenfassung aller Kräfte zu ernster Arbeit erheischt, erschien uns als würdigste Feier des 40jährigen Bestehens der Sektion Frankfurt a. M. Möge sie auch weiterhin blühen und gedeihen!

## BERICHT DER HÜTTEN- UND WEGKOMMISSION.

Gelegentlich seiner Anwesenheit im Kaunertale und Pitztale im Juli besuchte unser Sektionspräsident, Herr Prof. PETERSEN, das Gepatschhaus, das Taschachhaus und die Verpeilhütte und überzeugte sich von deren ordnungsmässigem Zustande. Auch die Weisskugelhütte und die Rauhekopfhütte gaben während des Sommers zu keinerlei Klagen Anlass. Letztere erhielt einen neuen eisernen Ofen und eine neue Vortüre, nachdem die alte Vortüre im Laufe des vorangegangenen Winters vermutlich als Feuerungsmaterial unvorschriftsmässige Verwendung gefunden hatte. Für die später dort verkehrenden Touristen hatte deren Mangel leider manches Ungemach zur Folge, da bei Schneesturm die Hüttentüre dem Schnee nicht vollkommen das Eindringen zu verwehren vermochte. Wir hoffen, dass die diesjährigen Winterbesucher keinen Anlass zu Klagen haben werden, vorausgesetzt, dass die jedesmaligen Vorgänger für sorgfältiges Schliessen von Türen und Fensterläden gesorgt haben.

Gemäss dem von der letzten ordentlichen Generalversammlung erteilten Auftrag, begab sich Herr Architekt ENGELHARD im Juli nach Gepatsch und zwar in Begleitung unseres Vorstandsmitgliedes Herrn C. W. PFEIFFER-BELLI. Beide Herren hatten bereits vorher gemeinsam einige neuere Schutzhäuser in Augenschein genommen und waren mit im Hüttenbau erfahrenen Persönlichkeiten in Verbindung getreten.

Leider ergab sich bei eingehender Besichtigung des Hüttenplatzes und sorgfältiger Prüfung der in Betracht kommenden örtlichen Verhältnisse, dass die Ausführung des der letzten ordentlichen Generalversammlung vorgelegten Anbau-Projekts nicht empfohlen werden kann, weil der Raum zwischen den bestehenden Gebäulichkeiten zu schmal und der Untergrund

zu ungünstig ist. Die für den Betrieb eines bewirtschafteten Hauses so wichtige Anlage eines Kellers würde durch die Härte des Gesteins ausserordentlich erschwert und verteuert werden. Es blieb daher nichts anderes übrig, als auf das bereits früher von uns ins Auge gefasste Projekt eines vom alten Hause völlig getrennten, südwestlich davon zu errichtenden Neubaus zurückzugreifen. Dementsprechend wurden der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. November neue Pläne vorgelegt, bei denen alle neueren Erfahrungen zu möglicher Verwertung gekommen sind. Die Generalversammlung beschloss die Ausführung des Neubaus und ergänzte die aus den Mitgliedern der Hütten- und Wegkommission und Herrn Architekt ENGELHARD bestehende Baukommission durch Zuwahl der Herren S. ROSENBAUM und Architekt F. VIETZE. Durch Kooptation wurden ferner Herr Architekt C. GRUMBACH und Herr B. TRIER zugezogen.

Der vollzähligen Kommission wurden am 7. Dezember die nochmals etwas veränderten Pläne vorgelegt, in denen behufs Verringerung der Baukosten auf ein zweites Obergeschoss verzichtet worden war. Die Frage, ob einem Holz- oder Steinbau der Vorzug zu geben sei, wurde zugunsten des ersteren entschieden, indem sich die Kommission nahezu einstimmig dafür aussprach, den Bau genau dem Entwurf entsprechend zur Ausführung zu bringen und nur das Untergeschoss und einige Teile des Erdgeschosses in Mauerwerk, alle übrigen Aussen- und Zwischenwände aber als Blockhausbau zu erstellen.

Auf Beschluss der Kommission wurden die Pläne durch Herrn TRIER dem als Spezialist im Hüttenbau bekannten Oberingenieur OTHMAR SEHRIG in Innsbruck zur Prüfung vorgelegt. Das Urteil dieses Herrn, der den Bau zahlreicher Schutzhütten persönlich geleitet hat, zollt unserem Projekt volle Anerkennung und spricht sich gleichfalls für Holzbau aus.

Unserem Bauvorhaben ungünstig erschien unser Pachtverhältnis. Während die Grundstücke, auf denen das Taschachhaus, die Weisskugelhütte und die Verpeilhütte errichtet

wurden, in unser Eigentum übergegangenes Gemeindeland sind, stehen das Gepatschhaus und die Rauhekopfhütte auf gepachtetem ärarischem Boden. Der Vertrag für die Pachtfläche im Gepatsch ist Ende 1904 um 20 Jahre, also bis 31. Dezember 1924 verlängert worden. Wenn es nun auch unbedenklich erscheint, weniger wertvolle Baulichkeiten, wie unser altes Gepatschhaus oder die Rauhekopfhütte auf gepachteten Grund zu stellen, so hielten wir es doch im Hinblick auf den bedeutend höheren Wert des projektierten Neubaus für sehr erwünscht, die Pachtfläche im Gepatsch käuflich zu erwerben. Leider wurde aber unser Kaufgesuch von der k. k. Forst- und Domänendirektion für Tirol und Vorarlberg abschlägig beschieden, mit dem Hinweis darauf, dass auch andere Sektionen Schutzhäuser auf gepachtetem Boden errichteten.

In einem zweiten Gesuche führten wir aus, dass die Verhältnisse bei uns wegen der Höhe der aufzuwendenden Baukosten wesentlich anders und schwieriger liegen als bei den betreffenden Schwestersektionen, und schliesslich baten wir um Verlängerung des Pachtvertrags auf 50 Jahre, falls käufliche Überlassung durchaus untunlich sein sollte. Der Bescheid lautete, dass der käuflichen Überlassung prinzipielle Gründe entgegenstünden, dagegen die Direktion nicht ermangeln werde, nach Ablauf des Vertrags unseren Wünschen betreffs Verlängerung weitgehendst entgegenzukommen.

Trotzdem versuchten wir unser Heil zum dritten Male, indem wir unter Berufung auf die Notwendigkeit einer mindestens 25 jährigen Tilgungsfrist für das aufzunehmende Darlehen unsere Ansprüche auf nur zehnjährige Vertragsverlängerung herabminderten. Zu unserer Freude ist uns diese bewilligt worden. Ein wesentliches Hindernis erscheint hierdurch endlich behoben und da inzwischen auch die Baupläne von der k. k. Forst- und Domänendirektion zur Kenntnis genommen und unserem Ansuchen um Bereitstellung des erforderlichen Bauholzes die Genehmigung erteilt worden ist, dürfen wir wohl hoffen, dass im kommenden Frühling mit der Zurichtung des Holzes und der ersten Bauarbeiten begonnen werden kann.

Für die Zwecke des Neubaus sind uns von mehreren Mitgliedern bereits M. 35000.— als verzinsliche Darlehen zugesagt worden, sodass die Deckung des finanziellen Erfordernisses gesichert erscheint. Allerdings werden die Kosten des Baues und der Einrichtung sich noch wesentlich höher stellen, allein wir hoffen die Ergänzung des noch fehlenden Betrages von der Opferwilligkeit unserer Mitglieder erwarten zu dürfen und glauben nunmehr getrost ein Werk in Angriff nehmen zu können, das den Alpenwanderern zum Nutzen und unserer Sektion zur Ehre gereichen wird.

Da es uns in den letzten Jahren möglich gewesen ist, die Auslosungen der Taschachhaus-Anteilscheine zu verstärken, wird nach Einlösung der zur Zeit noch in den Händen unserer Mitglieder befindlichen letzten Anteilscheine die ganze für unseren letzten grossen Hüttenbau kontrahierte Schuld getilgt sein, so dass wir frei von älteren Verbindlichkeiten an unser neues Unternehmen herantreten und demselben unsere ganzen Kräfte widmen können; aber wir werden diese auch voll und ganz benötigen und mit weiser Sparsamkeit verfahren müssen, um neben der Verzinsung und regelmässigen Tilgung der neuen Darlehensschuld allen an uns herantretenden Anforderungen genügen zu können.

Der in unseren letzten Jahresberichten mehrfach erwähnte westliche Nebenbau beim Gepatschhause ist vor einigen Jahren von dem Bewirtschafter des Gepatschhauses, J. A. PRAXMARER, mit Genehmigung der Sektion aus eignen Mitteln errichtet worden, um neben dem beschränkten Speisezimmer des alten Hauses noch einen Reserveraum und gleichzeitig zwei weitere Schlafzimmer zu schaffen. Um nun auch dieses seitherige Eigentum PRAXMARERS in den Besitz der Sektion zu bringen und derselben das volle Verfügungsrecht zu sichern, hat unser Vorstandsmitglied, Herr C. W. PFEIFFER-BELLI, der Sektion den zur Erstattung von PRAXMARERS Erstellungskosten erforderlichen Betrag schenkungsweise zur Verfügung gestellt. Der Stifter hat an die Schenkung die Bedingung geknüpft, dass während seiner etwaigen Anwesenheit im Gepatsch der



### AUSLOSUNG DER TASCHACHHAUS-ANTEILSCHEINE.

Die zehnte Auslosung der Anteilscheine zur Deckung der Baukosten des neuen Taschachhauses hat am 25. November 1909 stattgefunden.

Es wurden nachstehende Nummern gezogen und erfolgte die Rückzahlung der ausgelosten Scheine gegen Rückgabe der Original-Anteilscheine vom 1. Februar 1910 ab durch den Kassier der Sektion, Herrn R. MACK, Gr. Friedbergerstrasse 23.

HCH. NÜRMBERGER.  
JULIUS KRÄMER-WÜST.  
AUGUST WIRSING.  
FRITZ HAPPEL.

### AUSGELOSTE ANTEILSCHEINE.

No.	6	10	11	21	37	53	54	55	73	104	113	122
	123	124	134	137	138	139	141	143	145	150	151	152
	153	165	177	180	194	195	207	212	213	216	219	228
	231	244	252	255	256	258	263	264	268	278	279	280
	282	287	288	308	310	314	333	336	337	339	343	346
	351	357	363	366	370	371	376	377	381	385	387	388
	398	401	403	404	415	417	424	431	436	438	449	454
	466	471	472	477	483	485	486	492	495	498	503	508
	518	525	527	530	532	535	543	545	547	548	555	556
	559	565	566	571	572	573	574	596	598	599	604	608
	610	613	619	620	622	625	628	636				

### RESTANTEN.

vom Jahre 1905

No. 63 181 323 356

vom Jahre 1906

No. 179 307 309

vom Jahre 1907

No. 67 298

vom Jahre 1908

No. 75 81 329 354

Ausgeloste Anteilscheine, welche bis zum 31. Dezember des vierten Jahres nach der Auslosung zur Rückzahlung nicht präsentiert worden sind, verfallen zu Gunsten der Sektionskasse.

### Geschenke 1909.

#### A. Taschach-Anteilscheine von:

F. Leuchs-Mack	M.	25.—
C. W. Pfeiffer-Belli	"	25.—
C. W. Pfeiffer zum Andenken an Frau Pfeiffer-Belli	"	150.—
Dr. Belli's Erben für die Bibliothek	"	50.—
C. Naumann's Erben	"	50.—
Dr. Josef Kirschbaum	"	25.—
Ernst H. Epstein	"	25.—
Daniel Becker	"	50.—
C. Schalck	"	25.—
Geh. Kommerzien-Rat Ludo Mayer	"	100.—
G. Goldschmidt	"	25.—
Th. Buchheim	"	25.—
Bernh. Schuster	"	25.—
Rud. Bangel	"	25.—
Robert May	"	25.—
Theophil Posen	"	25.—
F. Fischer	"	25.—
Dr. Josef Kirschbaum	"	25.—
Albert Flersheim	"	22.—
Albert Sabarly	"	50.—
Friedr. Scharff	"	50.—
Aug. Ladenburg	"	25.—
Dr. O. Oppenheimer	"	25.—
Dr. L. Gans	"	25.—
Pfarrer Leydecker	"	25.—
Frl. Anna Voigt	"	25.—
Robert de Neufville	"	25.—
Gg. Hoffmann	"	25.—
Stadtrat Daniel Mouson	"	25.—

#### B. In Bar von:

Frau A. Proctor	"	7.—
Alex. Wagener	"	20.—
		<hr/>
		M. 1,074.—

# VERZEICHNIS DER MITGLIEDER 1909.

Die beigesezte Zahl bedeutet das Jahr der Aufnahme in die Sektion.

Se. Königl. Hoheit Wilhelm, Grossherzog von Luxemburg, Herzog zu Nassau. 1906.  
Abel, Philipp. 1907.  
Abendroth, H., Lübeck. 1909.  
Abermann, Carl. 1907.  
Achard, L. A., Friedrichsdorf. 1907.  
Ackermann, August. 1909.  
Achenbach, P., Fechenheim. 1909.  
Alexander, Theodor, Rentmeister. 1891.  
Allgayer, Carl. 1901.  
Alt, Friedrich. 1900.  
Alten, Heinrich. 1895.  
Altschul, G. G., Dr. med., Sanitätsrat. 1885.  
Alzheimer, Alois, Dr. med., München. 1894.  
Andrae, Alhard. 1894.  
Andrae, Walter. 1908.  
Andreas, Gottfried. 1905.  
Angersbach, A. L., Professor, Weilburg a. d. L. 1898.  
Apitzsch, Paul. 1906.  
Arnold, Robert. 1908.  
Arnold, Rudolf. 1908.  
Asch, E., Dr. med. 1892.  
Aurnhammer, Julius. 1900.  
  
Bacher, Carl. 1904.  
Bachmeyer, Franz. 1906.  
Back, Martha, Frau Direktor. 1903.  
Bär, Bernhard, Dr. med. 1907.  
Baerwald, Arnold, Dr. med. 1903.  
Baerwindt, Caspar, München. 1885.  
Bahmann, Eduard. 1901.  
Bahmann, Eugen. 1900.  
Baither, Willy. 1906.  
Ballhausen, Theodor. 1908.  
Balzer, Adolf. 1905.  
Bangel, Adolf. 1895.  
Bangel, Ludwig. 1895.  
Bangert, W. 1899.  
Bardorff, C., Dr. med. 1894.  
Bartels, Wilhelm. 1908.  
Barth, Carl. 1907.  
Barthel, J. S. G. 1909.  
Bartmann, J., Reg.-Referendar, Schleswig. 1905.  
de Bary, Carl. 1884.  
de Bary, W., Eisenb.-Betriebsdirektor, Colmar i. E. 1874.  
Battenberg, F. W. 1908.  
Battenberg, F. W., Pfarrer. 1902.  
Bauer, Jean. 1904.  
Bauer, J. H. Heinrich. 1908.  
Bauer, Heinrich. 1894.  
Bauer, Hugo. 1909.  
Bauer, Max. 1907.  
Bäumer, Carl. 1908.  
Baum, Bermann, Usingen. 1909.  
Becker, Daniel. 1883.  
Becker, L., Dr. jur., Staatsanwalt. 1907.  
v. Bellersheim, Freiherr, Max, Dr. jur., Referendar. 1905.  
Bender, Carl. 1903.  
Bender, Georg, Inspektor. 1900.  
Bender, Georg Carl, Prof. 1903.  
Bender, Peter. 1869.

Bender, Philipp. 1908.  
Bender, Valentin. 1909.  
Benzing, Peter. 1902.  
Berckenbrinck, Carl, Zahnarzt. 1906.  
Berg, Fritz, Dr. jur., R.-A. 1903.  
Berg, Philipp. 1893.  
Berg, Wilhelm. 1894.  
Berge, E. Zürich. 1901.  
Bergmann, Carl. 1900.  
Berntheusel, Fritz. 1903.  
Bertheim, Alfred, Dr. phil. 1909.  
Best, Heinrich. 1903.  
Beul, Eduard. 1906.  
Beyer, Joseph. 1902.  
Bickel, Carl, Preungesheim. 1907.  
Biedenkapp, Carl. 1904.  
Binding, Carl. 1892.  
Binding, Conrad. 1888.  
Binding, Fritz, Direktor. 1904.  
Binding, Theodor, Lippstadt i. W. 1908.  
Bischofswerder, Alfred, Dr. med. 1904.  
Blänsdorf, Richard. 1905.  
Blau, J., Dr. jur., R.-A. 1893.  
Bleicher, H., Dr. phil., Professor, Stadtrat. 1892.  
Bley, A., Prof., Gent, Belgien. 1894.  
Blindenhöfer, Carl. 1908.  
Bluhme, F., Dr. jur., k. Staatsanwalt. 1901.  
Blum, Adolf. 1902.  
Bobleter, Georg. 1894.  
Bock, Heinrich. 1907.  
Bode, Paul, Dr. phil., Oberreal-schuldirektor. 1892.  
Bodewig, Heinrich, Dr. jur., R.-A. 1894.  
Boehm, H., Dr. med. 1894.  
Böhm, W., Oberlandesger.-R. 1891.  
Böhme, John P. 1896.  
Boller, W., Dr. phil., Prof., Oberl. 1898.  
Bolz, Edgar. 1893.  
Bonn, Philipp A., London. 1896.  
Bonn, Wilhelm B. 1892.  
Brandis, Ernst, Dr. phil., Griesheim a. M. 1896.  
Branburger, Adolf. 1909.  
Braun, Louis. 1909.  
Braun, Otto, Dr. phil., Marburg. 1909.  
Bremme, Richard. 1886.  
Brenner, Ludwig. 1906.  
Briese, Carl. 1903.  
Bröll, Fritz. 1894.  
Bröll, W., Oberursel. 1894.  
Brückmann, Carl. 1896.  
Bruger, Th., Dr. phil. 1906.  
Buchheim, Frau, Johanna. 1909.  
Buecking, Wilhelm. 1907.  
Bull, Robert, Ingenieur. 1908.  
Bunge jun., G., Dr. phil., Hönningen a. Rh. 1882.  
Burbach, Ferd., Diez a. d. L. 1890.  
Burkhardt, Hermann. 1906.  
Burger, Alexander, Redakteur. 1905.  
Burgheim, G., Dr. jur., Justizrat. 1891.  
Büttel, Franz. 1907.  
  
Cahen, Eugen, Dr. med. 1893.  
Cahn, Julius, Dr. phil. 1893.  
Cahn, Ludwig. 1900.  
Canné, Frau Anna. 1907.  
Canné, Carl. 1907.  
Canné, Ernst, Dr. med. 1904.  
Caspar, Fräul. Katharina, Lehrerin. 1907.  
Cayard, Carl. 1894.  
Ceelen, Wilhelm. 1890.  
Christmann, L. 1892.  
Clauer, Ludwig. 1895.  
Clemm, Carl. 1894.  
Cohen, Max. 1907.  
Creizenach, Ernst. 1888.

- Cuno, F., Dr. med. 1900.  
Cunze, D., Dr. phil., Direktor. 1891.  
Cunze, Hermann, Referendar. 1906.  
Dalichau, Emil. 1906.  
Daube, Curt, Dr. med., San.-Rat. 1897.  
Dauth, Peter, Cronberg i. T. 1907.  
Decker, W., Baurat. 1907.  
Dehler, Fritz. 1909.  
v. Deines, A., General-Leutn., Exc.,  
komm. General des 8. Armeekorps,  
Coblenz a. Rh. 1878.  
Delkeskamp, Wilhelm. 1908.  
Delliehausen, Theodor. 1908.  
Demmer, Theodor, Dr. med. 1900.  
Dessoff, Felix. 1894.  
v. Deuster, Oscar. 1889.  
Dick, W., Dr. phil., Oberlehrer. 1907.  
Diehl, Ernst, Professor. 1901.  
Dieterichs, Fritz, Apotheker. 1885.  
Dietzel, Carl. 1907.  
Dietzschold, R., Dr. jur. Mainz.  
1909.  
Dilthey, Ferdinand. 1905.  
Dinges, Alexander. 1909.  
Döhlemann, August. 1908.  
Dönges, Carl. 1889.  
Dörr, Gustav Christian. 1887.  
Dörr, Carl Theodor, Chemiker,  
Ohligs. 1893.  
Dressler, Georg. 1903.  
Dreves, E., Dr. jur., Justizrat. 1888.  
Dreyfus, Albert. 1894.  
Dreyfus, J. 1894.  
Dreyfuss, Max, Dr. med. 1900.  
Dröll, Carl, Oberlehrer. 1907.  
Drory, W., Dr. phil. 1903.  
Düring, Franz. 1908.  
Duffner, S. 1907.  
Duisberg, Wilhelm, Amtsrichter.  
1908.  
Ebenau, Friedrich, Dr. med. 1905.  
Eberstadt, Carl S. 1894.  
Ebner, Hermann, Dr. jur., R.-A. 1904.  
Ebrard, F. C., Geh. Rat, Dr. phil.,  
Prof., Dir. d. Stadtbibl. 1888.  
Ecker, Joseph. 1897.  
Eckhard, Carl, Direktor. 1897.  
Edel, H., Bürgermeister, Ginnheim.  
1905.  
Ederheimer, Adolf, Dr. jur., R.-A.  
1905.  
Ederheimer, S., Bankier. 1891.  
Edler, F. C. 1902.  
Eggert, B., Dr. phil., Prof. 1908.  
Eichen, P., Amtsgerichtsrat. 1884.  
Eisele, Jacob. 1896.  
Ellinger, Leo, Kommerzienr. 1896.  
Ellinger, Rudolf, Dr. jur., R.-A. 1890.  
Ellmer, W., Dr. phil., Oberl. 1907.  
Elsner, Carl. 1906.  
Emmerich, O. 1906.  
Endres, Anton, Dr. phil., Griesheim.  
1909.  
Engel-Kaysser, Fritz, Cöln. 1906.  
Engelhard, Alfred, Architekt. 1909.  
Epstein, Ernst H. 1897.  
Epstein, J., Dr. phil., Professor. 1893.  
Erckel, Georg. 1895.  
Eschelbach, August. 1893.  
Eurich, Fräulein Elisabeth. 1907.  
Eurich, H., Dr. phil. 1899.  
Faber, Ottomar. 1900.  
Faller, Alfred. 1907.  
Fallér, Moses. 1907.  
Faulstich, Ludwig, Gunzenhausen,  
Baiern. 1896.  
Fay, Heinrich. 1909.  
Fehse, Hugo, Lehrer. 1906.  
Feibel, Leopold. 1903.  
Feibel, M., 1896.  
Feistmann, Eugen, Offenbach a. M.  
1889.  
Feistmann, Louis, Offenb. a. M. 1884.  
Fellner, J. C., Ingenieur. 1892.

- Flach, Philipp. 1908.  
Flach, Wilhelm. 1899.  
Flaschenträger, Wilhelm. 1893.  
Fleisch, Maximilian, Direktor. 1896.  
Flersheim, Albert. 1881.  
Flersheim, Frau Florence. 1895.  
Flersheim, Martin. 1891.  
Flersheim, Robert. 1872.  
Flinsch, Richard. 1888.  
Flinsch, Wilhelm. 1883.  
Flörsheim, Gustav. 1883.  
Forster, Otto. 1908.  
Forsterling, Adolf. 1908.  
Fränkel, Franz. 1907.  
Fraenkel, Hugo, Moskau. 1909.  
Franc v. Liechtenstein, R., Hom-  
burg v. d. H. 1888 †.  
Franck, Felix. 1897.  
Frank, Christian. 1909.  
Franz, Carl. 1902.  
Franz, Otto, Altona. 1908.  
Fresenius, Ph., Dr. phil., Apotheker.  
1899.  
Freund, M., Dr. phil., Prof. 1896.  
Freund, Dr. jur., R.-A., Justizrat,  
Offenbach a. M. 1888.  
Frey, Adolf. 1907.  
Frey, Peter, Dr. 1902.  
Freyeisen, Julius. 1909.  
Freyeisen, Louis. 1907.  
Freyeisen, Willy. 1878.  
Friederichs, Rudolf. 1906.  
Friederici, R., Landger. Rat. 1908.  
Friedleben, Fritz, Dr. jur., Justizrat.  
1906.  
Friedmann, Heinrich. 1898.  
Friedrich, August. 1906.  
Friedrich, Ernst, Hofheim. 1909.  
Fries, J. 1904.  
Fritsch, Alfred, Dr. jur., Amts-  
richter. 1907.  
Frohmann, Ferdinand. 1899.  
Fromberg, Leopold. 1887.  
Fuchs, Carl, Dr. phil. 1907.  
Fürth, Alfred, Dr. jur., Amtsrichter.  
1888.  
Fuld, A., R.-A. 1895.  
Fuld, Hermann. 1905.  
Fulda, Wilhelm, Mannheim. 1892.  
Funke, August. 1900.  
Gadhof, Wilhelm, Obergeringieur.  
1908.  
Gaffky, Wilhelm. 1897.  
Gagelmann, Friedrich, Oberlehrer.  
1908.  
Gans, Adolf. 1894.  
Gans, L., Dr. phil., Geh. Kom-  
merzienrat. 1875.  
Ganss, Ferdinand. 1891.  
Ganz, Edmund. 1897.  
Garschagen, Ernst. 1908.  
Geerling, Ludwig. 1904.  
Geiger, Dr., Alfred, R.-A. 1908.  
Gerth, H., Dr. 1909.  
Geyger, Adolf, Dr. jur., R.-A. 1896.  
Giar, Carl. 1906.  
Gleich, Ernst. 1909.  
Goeckeritz, Otto. 1908.  
Goerg, Gustav, Pfarrer, Gräven-  
wiesbach. 1903.  
Goldmann, H. 1893.  
Goldschmidt, Leo. 1905.  
Goltermann, Wilhelm. 1897.  
Gottschalk, J., Dr. med. 1905.  
Gottwein, Fräulein Emilie, Lehrerin.  
1896.  
Grass, Heinrich. 1904.  
Greb, Louis. 1904.  
v. Grep, Frh., Amtsgerichtsrat,  
Homburg v. d. H. 1896.  
Griebenow, August, Postinspektor.  
1907.  
Grimmel, Emil. 1900.  
Grosser, Paul, Dr. med. 1909.

Grossmann, F., Dr. phil., Oberlehrer. 1901.  
 Gross, Carl, Friedberg, Hessen. 1886.  
 Grünewald, Wilh., Architekt. 1899.  
 Grumbach, Conrad, Architekt. 1906.  
 v. Guaita, Georg, Dr. phil., Freiburg i. B. 1890.  
 Gulde, Joh., Dr. phil., Lehrer. 1908.  
 Gumbel, Carl, Dr. phil. 1908.  
 Günzburg, Robert. 1893.  
 Gürlet, Carl. 1898.  
 Gutfleisch, Jean. 1906.  
 Gutfleisch, Philipp, A. 1905.

Haag, Ferdinand. 1897.  
 Haag, H., Dr. jur., Justizr., Direktor. 1876.  
 Haas, Moritz. 1895.  
 Haeberlin, E. J., Dr. jur., Justizrat. 1870.  
 Hahn jr., Heinrich. 1906.  
 Hahn, Otto. 1890.  
 Hahn, Otto, Dr. phil., Berlin. 1908.  
 Hahn, Wilhelm, Idstein. 1889.  
 Haller, W., Friedberg, Hessen. 1896.  
 Hamburger, Louis. 1885.  
 Hammer, S. A., Hundseck, Baden. 1894.  
 Hankel, P., Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat. 1890.  
 Happel, Fritz. 1893.  
 Hartig, Christoph. 1907.  
 Hartmann, Carl Albert. 1906.  
 Hartmann, Hugo, Dr. phil., Griesheim a. M. 1904.  
 Hartmann-Kempf, Robert, Dr. 1899.  
 Haselwander, F. A., Ingenieur. Rastatt, Baden. 1895.  
 Hasenpflug, Andreas. 1905.  
 Hasenpflug, Ludwig. 1903.  
 Hassel, Georg, Dr. jur., Justizrat, R.-A. 1896.  
 Hauck, Fritz. 1874. †

Hauck, Otto. 1888.  
 Haupt, Adolf. 1908.  
 Haurand, Robert. 1877.  
 Haus, R., Dr. med. 1904.  
 Haus, Wilhelm. Gen.-Direktor, M.-Gladbach. 1904.  
 Hax, Franz. 1909.  
 Hecht, L., Dr. jur., Justizr., R.-A. 1892.  
 Hecht, Otto. 1895.  
 Heckelmann, R. 1893.  
 Heicke, Gustav. 1906.  
 Heimpel-Manskopf, August. 1891.  
 Heinsheimer, E., Dr. phil. 1909.  
 Heinze, Richard, Landrichter. 1908.  
 Heister, Heinrich. 1897.  
 Held, Wilhelm. 1905.  
 Henzler, Wilhelm. 1905.  
 Hermann, C. 1909.  
 Hermann, Carl, Architekt. 1906.  
 Herpell, Carl. 1904.  
 Herstatt, Emil. 1903.  
 Herxheimer, C., Dr. med., Prof. 1905.  
 Hess, A., Pfarrer, Oberursel. 1905.  
 Hess, Emil. 1907.  
 Hess, Wilhelm, Dr. phil., St. Goarshausen a. Rh. 1899.  
 Hess, Wilhelm. 1909.  
 Hesse, H., jun., Heddernheim. 1893.  
 Hett, Heinrich. 1907.  
 Hettler, Wilhelm. 1879. †  
 Heuer, Eduard. 1892.  
 Heuser, L., Dr. phil., Prof. 1900.  
 Heussenstamm, Carl, Dr. jur. Bürgermeister. 1890.  
 Heybrock, Friedrich. 1905.  
 v. Heyden, L., Prof., Dr. phil., Major. 1869.  
 Heymann, Julius. 1891.  
 Hilbrecht, Friedrich. 1905.  
 Hildebrand, Daniel. 1894.  
 Hilgendorf, Felix, Apotheker. 1906.  
 v. Hillern-Flinsch, Oscar, Hamburg. 1875.

Hinstorff, C. A., Dr. phil., Oberlehrer. 1905.  
 Hintze, Philipp. 1906.  
 Hirsch, Alfred. 1900.  
 Hirsch, Ferdinand. 1896.  
 Hirsch, Hermann. 1902.  
 Hirsch, Raphael, Dr. med. 1908.  
 Hirsch, Robert. 1908.  
 Hirschfeld, Ernst. 1892.  
 Hirschhorn, Felix. 1906.  
 Hirschhorn, Ernst. 1909.  
 Hirschler, Leopold. 1889.  
 Hobrecht, Fräulein Eilly. 1904.  
 Hochschild, Moritz, Mexico. 1904.  
 Hochstaedter, Ernst, Dr. jur., R.-A. 1901.  
 Hoeber, F., Dr. med., Geh. Sanitätsrat, Homburg v. d. H. 1894.  
 Höchberg, O. 1886.  
 Hoeffler, Adolf, Schönberg bei Cronberg. 1906.  
 Höhner, Wilhelm. 1908.  
 Hoering, Carl Friedrich. 1902.  
 Hörle, Eugen. 1903.  
 Hof, Wilhelm. 1908.  
 Hoffmann, Georg. 1895.  
 Hoffmann, H., Ingenieur. 1903.  
 Hoffmann, Jacob. 1878.  
 Hohenemser, Otto, Dr. med. 1908.  
 Hohenemser, W. H., Dr. phil., Chemiker. 1906.  
 v. Holbach, Adolf, Major. 1896.  
 Holch, Carl. 1903.  
 Holz, Hermann. 1908.  
 Homann, Fräulein Susanne, Darmstadt. 1904.  
 Horkheimer, Fritz. 1894.  
 Horn, Fräulein Marie. 1906.  
 Horr, Otto. 1889.  
 Horstmann, Georg. 1883.  
 Horter, Wilhelm. 1908.  
 Hünninghaus, Reinhard, Direktor. 1907.

Hüther, Max. 1908.  
 Hüttenbach, Adolf. 1898.  
 Humser, G. A., Dr. jur., Geh. Justizrat. 1883.

Imhoff, Ludwig, Direktor. 1907.  
 Islaub, Theodor Heinrich. 1902.  
 Istel, Alfred, Referendar. 1903.  
 Itschert, P., Landgerichtsdirektor, Berlin. 1900.  
 Jäkel, Georg Phil. 1898.  
 Jaffé, Gustav, R.-A. 1897.  
 Jahn, Heinrich. 1905.  
 Jahn, Wilhelm. 1909.  
 Jeckeln, August. 1909.  
 Joseph, F., Dr. phil., Kelsterbach a. M. 1907.  
 Jost, Karl W. 1905.  
 Jost-Steinhäuser, Gustav. 1906.  
 Jung, Julius, Dr. jur., R.-A. 1909.  
 Jung, Karl. 1908.  
 Jung, Karl Wilhelm. 1905.  
 Jungmann, Eduard. 1891.  
 Jureit, Johann Christian. 1881.

Kähler, O., Dr. phil., Oberl. 1906.  
 Käppele, Ludwig, Dr. phil. 1909.  
 Kahlo, Carl. 1907.  
 Kahlo, Jacob Heinrich. 1897.  
 Kahn, Bernhard. 1906.  
 Kahn, Richard, Offenbach a. M. 1894.  
 Kahn, Robert, Dr. phil. 1909.  
 Kallmann, Albert, Dr. jur., R.-A. 1901.  
 Karthal, Carl. 1906.  
 Kasper, Fritz. 1908.  
 Kau, Georg. 1907.  
 Kaufmann, Fritz. 1909.  
 Kayser, Hugo. 1909.  
 Kehret, Robert. 1908.  
 Keiner, Fritz. 1904.  
 Keller, Adolf. 1875.  
 Keller, G., Dr. med. 1896.

- Keller, Gustav, Optiker. 1879.  
 Keller, Max. 1896.  
 Keller, Wilhelm, Architekt. 1895.  
 Kempff, Heinrich. 1902.  
 Kempf, Jean, Marburg. 1908.  
 Kent, P., Dr. jur., Justizrat, R.-A. 1886.  
 Kern, Arthur, Reg.-Baumeister. 1907.  
 Kessel, H., Dr. med. 1909.  
 Kessler, H., Telegraphen - Inspektor. 1907.  
 Kiehne, Leonhard, Schönebeck a.E. 1908.  
 Kiesel, Fräulein Marie. 1906.  
 Kirchhofer, August. 1907.  
 Kirchner, Georg. 1909.  
 Kirschbaum, Josef, Dr. phil. 1884.  
 Kissner, H. 1886.  
 Kitz, Philipp. 1907.  
 Kleber, Alfred. 1909.  
 Klein, Georg C., Sana, Unter-Elsass. 1907.  
 Klingelhöffer, A., Dr. med., Geh. Medizinalrat. 1887.  
 Klingemann, Felix, Dr. phil., Mainkur. 1899.  
 Klinkoff, Heinrich. 1909.  
 Klüver, Friedrich, Ingenieur. 1907.  
 Knabenschuh, Ludwig Heinrich. 1906.  
 Knecht, Th., Dr. jur., Staatsanwalt. 1902.  
 Knoblauch, Ludwig. 1906.  
 Knoeckel, Hermann. 1907.  
 Kober, Friedrich. 1893.  
 Köhler, Ernst, Buchhändler. 1891.  
 Koehler, Ferdinand, Stadtsekretär. 1907. †.  
 König, Walter, Dr. phil., Prof., Giessen. 1893.  
 Koepfel, Paul, Lehrer. 1907.  
 Koerper, Eduard. 1903.  
 Köster, E. W., Fabrikdirektor. 1907.  
 Kolb, Carl, Architekt. 1906.  
 Komonovski, L., Dr. jur., Landgerichtsdirektor. 1908.  
 Konze, F., Dr. phil. 1907.  
 Kraemer, Adam, Architekt. 1896.  
 Krämer-Wüst, Julius. 1894.  
 Krahn, Albert. 1909.  
 Kratz, Wilhelm. 1903.  
 Kruck, Georg, Fabrikant. 1906.  
 Krüger, Carl. 1904.  
 Krüger, G., Dr. med. 1879.  
 Krug, Georg, Wüstewaltersdorf, Schlesien. 1902.  
 Kullmann, Adolf. 1902.  
 Kunath, Georg. 1906.  
 Kuri, Otto. 1907.  
 Kutz, Arthur, Dr. med. 1901.  
 Laakmann, Otto. 1908.  
 Lacher, Carl. 1908.  
 Lachmann, B., Dr. med. 1891.  
 Ladenburg, August. 1879.  
 Ladenburg, Ernst, Kommerzienrat. 1903.  
 Lampe, Willy. 1909.  
 Landsberg, J., Dr. jur., Amtsrichter, Neumünster, Holstein. 1903.  
 Landsberg, Ludwig, Dr. med. 1901.  
 Lange, Georg. 1909.  
 Langenbach, Ernst. 1909.  
 Lapp, W., Dr. med. 1900.  
 v. Lasaulx, F. 1906.  
 Lauer, Jacob. 1904.  
 Laurenze, Adolf, Grosskarben, Hessen. 1888.  
 Lebkuchen, Adolf, Professor. 1909.  
 Lefeldt, W., Meran, Tirol. 1887.  
 Leinweber, Carl, Höchst a. M. 1904.  
 Lejeune, F. Wilhelm. 1909.  
 Lennig, F. 1893.  
 Lenz, Hugo. 1907.  
 Lepsius, B., Dr. phil., Prof., Direktor, Griesheim a. M. 1899.

- Lerner, Julius F. 1903.  
 Lesser, Oscar, Professor. 1901.  
 Leuchs-Mack, Ferdinand. 1899.  
 Leux, C. W. 1897.  
 Levy, H., Baurat. 1908.  
 Liebmann, J., Dr. jur., Justizrat, R.-A. 1877.  
 Liebmann, L., Dr. phil. 1894.  
 Liermann, Otto, Dr. phil., Driektor. 1909.  
 Lincke, Curt, Dr. phil., Oberl. 1904.  
 Lindenmeyer, Otto, Dr. med. 1907.  
 Lindheimer, Simon. 1895.  
 Lismann, Carl, Dr. phil. 1907.  
 Lismann, Ludwig. 1890.  
 Lismann, Rudolf. 1904.  
 Loeb, Jakob. 1909.  
 Löhr, Bernhard, Ingenieur. 1893.  
 Löwenstein, Georg, Paris. 1886.  
 Lommel, C. jun., Homburg. 1907.  
 Lossen, Adolf, Oberl.-G.-R. 1891.  
 Lotichius, August. 1902.  
 Lotz, Hermann. 1906.  
 Lowag, Josef. 1908.  
 Lucius, Heinrich. 1901.  
 Lucius, W. 1895.  
 Luckfiel, M., Pfarrer, Steeg bei Bacharach. 1903.  
 Ludwig, Georg. 1908.  
 Ludwig, Wilhelm. 1898.  
 Lübke, Walther, Apotheker. 1906.  
 Luederitz, Albert. 1906.  
 Lüttich, Ernst, Oberursel i. T. 1901.  
 Lutsch, W., Rechtsanwalt. 1906.  
 Maas, Ferdinand. 1889.  
 Mack, Robert. 1878.  
 v. Malapert-Neufville, Fritz, Freih., Korvettenkapitän, Heidelberg. 1891.  
 Mandel, Ludwig, Architekt. 1900.  
 Mankiewicz, Bruno, Justizrat. 1907.  
 Mannberger, Frau Klotilde. 1906.  
 Mappes, Heinrich, Konsul. 1895.  
 Marburg, Frau Else. 1901.  
 Marburg, Gustav. 1894.  
 Martens, Max. 1908.  
 Marx, Ernst, Dr. med., Professor, Stabsarzt. 1907.  
 Marx, Ludwig. 1901.  
 Matthes, Richard. 1908.  
 Mauermann, O., 1901.  
 Maull, Otto. 1904.  
 Maurer, Georg. 1905.  
 Maus, Wilhelm, Architekt. 1907.  
 May, Franz, Dr. phil. 1888.  
 May-Geisow, Heinrich. 1888.  
 May-Jacquet, Robert. 1892.  
 Mayer, Ludo, Kommerzienrat. 1886.  
 Mayer, Rudolf. 1908.  
 Mayerfeld, Anton. 1893.  
 Mazzebach, Friedrich. 1893.  
 Mazzebach, Willibald. 1890.  
 Meimberg, Franz, Dr. phil., Mainkur. 1903.  
 Meissner, Conrad, Dr. jur., Berlin. 1903.  
 Meixner, J. F., Architekt. 1896.  
 Mendel, J., 1895.  
 Merkel, Jakob. 1907.  
 Metz, Hugo. 1887.  
 Metz, Paul. 1906.  
 Meyer, C. W. 1899.  
 v. Meyer, E., Dr. med. 1899.  
 Meyer, Eduard. 1905.  
 Meyer, Josef. 1906.  
 Meyer, Wilhelm, Hattersheim. 1906.  
 Meyerfeld, Julius, Dr. phil. 1905.  
 Meyersberg, Ludwig. 1906.  
 Michel, Fritz. 1908.  
 Mies, Carl. 1904.  
 Milani, Adolf. 1896.  
 Minor, Louis. 1903.  
 v. Moers, Franz. 1903.  
 Moldenhauer, Fr., Ingenieur. 1900.

- Molzahn, Carl. 1903.  
Molzahn, H., jun. 1903.  
Monsheimer, Julius. 1908.  
Mouson, August. 1904.  
Mouson, Daniel, Stadtrat. 1889. †  
Müller, Hermann, Direkt., R.-A. 1901.  
Müller, Eugen, Landrichter. 1906.  
Müller, Ferdinand, Dr. phil., Mainkur. 1893.  
Müller, J. N., Bingen a. Rh. 1889.  
Müller, Otto. 1905.  
Mürdel, C., Ingenieur. 1903.  
Mulch, Rudolf. 1907.
- Nassauer, Max, Dr. phil. 1909.  
Nathan, Adolph. 1904.  
Nathan, Georg. 1909.  
Nathan, Otto. 1909.  
Natterer, August. 1909.  
Neitzel, Erich, Dr. phil., Gewerbeassessor, Geestemünde. 1904.  
Neubürger, Carl. 1908.  
Neufeld, Moritz, Direktor. 1908.  
de Neufville, Robert. 1893.  
v. Neufville, Carl. 1903.  
Neugebauer, Fräulein Margarethe 1907.  
Neuhaus, Max, R.-A. 1905.  
Neumann, Alfred. 1908.  
Neumann, Bernhard. 1903.  
Neustadt, Bernhard. 1901.  
Nicolaus, Georg. 1881.  
Notz, Carl, London. 1907.  
Nürnberg, H. L. 1877.  
Nürnberg, Heinrich. 1900.  
Nürnberg, Julius. 1897.
- Oehl, Georg. 1902.  
Oestreich, Carl, Dr. phil., Prof., Utrecht, 1896.  
Ohl, Carl. 1894.  
Oppenheim, Leo. 1891.
- Oppenheimer, Arthur, Dr. jur., R.-A. 1909.  
Oppenheimer, O., Dr. med. 1892.  
Oppenheimer, Richard. 1886.  
Orlemann, Ludwig. 1909.  
Ort, Albert, Direktor. 1901.  
Ossyra, Paul, Echternach. 1879.  
Osterrieth, Robert. 1906.  
Oswalt, Hermann, Dresden. 1904.  
Oswalt, H., Dr. jur., Justizrat. 1881.  
Ott, Julius. 1904.  
Ottenstein, S., Dr., Ingenieur. 1907.
- Pachten, Ferdinand, Dr. jur., R.-A. 1894.  
Pagenstecher, A., Dr. phil., Mainkur. 1894.  
Pallauf, Dionys. 1909.  
Passavant, M., Dr. jur., R.-A. 1890.  
de Pay, Vinc. 1908.  
Petersen, Th., Dr. phil., Prof. 1869.  
Petersen, Oscar, Wien. 1876. †  
Pethke, Ewald. 1908.  
Petsch, W. 1909.  
Pfeiffer, C. W. 1871.  
Pfeiffer, Chr., Diez, Nassau. 1890.  
Pfitzner, Heinrich. 1908.  
Pflaumer, Carl, Apotheker, Weissenburg in Baiern. 1906.  
Piorowsky, Julius. 1906.  
Pisch, Hugo. 1909.  
Pohl, Hans, Musikdirektor, Eschersheim. 1901.  
Pohlmann, W., Kiel. 1906.  
Polligkeit, W., Referendar, Ginnheim. 1904.  
Popp, Fräulein Emmy, Wiesbaden. 1908.  
Posen, Eduard, Dr. phil. 1886.  
Posen, Sidney. 1886.  
Posen, Theophil. 1886.  
Praetorius, Fräulein Toni, Lehrerin. 1908.

- Praxmarer, J. A., Gastw., Feuchten, Tirol. 1886.  
Preidel, Ernst, Ingenieur. 1908.  
Privat, Ed., Friedrichsdorf. 1904.  
Proctor, Frau Annie, London. 1904.  
Proesler, Wilhelm. 1878.  
Puritz, Fritz. 1908.  
Putz, Alois. 1009.
- Raab, A., Dr. phil., Apotheker. 1900.  
Ramge, Gustav. 1901.  
Raschen, Hermann, Ingenieur, Griesheim. 1905.  
Ratzel, A., Oberlehrer. 1903.  
v. Rauch, Fr., Baron, Grein a. d. D. 1875. †.  
Rausenberger, Fräulein Marie. 1898.  
Ravenstein, Hans. 1889.  
Ravenstein, Ludwig. 1869.  
Ravenstein, Simon. 1881.  
Reep, Paul, Oberl.-G.-R. 1905.  
Ref, Heinrich. 1894.  
Regnier, Charles N. 1904.  
Rehn, L., Dr. med., Professor. 1894.  
Reichard, Fritz. 1908.  
Reichard, Gottlob. 1889.  
Reichard-d'Orville, Georg. 1889.  
Reinemer, Carl. 1893.  
Reinert, Felix, Dr. jur., Direktor. 1908. †.  
Reisert, Karl. 1909.  
Reiss, Leopold. 1896.  
Reitz, Ferdinand. 1909.  
Remmler, F. 1894.  
Renner, Gustav. 1907.  
Reuter, Otto, Homburg. 1909.  
Reutlinger, Jacob, Brauereibesitzer. 1892.  
Riemerschmid, Ludwig, Oberingenieur. 1899.  
Ries, Ludwig. 1906.  
Riese, Alfred, Oberlehrer. 1895.  
Ritter, Wilhelm. 1893.
- Ritzert, Georg, Geometer, Friedberg. 1907.  
Rödiger, Ernst, Sanitätsrat, Dr. med. 1894.  
Roediger, Paul, Dr. jur., Direktor. 1892.  
Roemer, Ludwig, Dr. phil., Oberlehrer. 1894.  
Roessler, Carl. 1894.  
Roessler, F., Dr. phil., Direktor. 1908.  
Roever, August. 1902.  
Ronnefeldt, Friedrich. 1906.  
Roos, Hermann, London. 1906.  
Rosenbaum, S. 1879.  
Rosenthal, Paul. 1908.  
Roth, Heinrich. 1907.  
Rothschild, Felix, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 1893.  
Rothschild-Geismar, Eduard. 1909.  
Rudloff, R., Ingenieur. 1908.  
Rudolph, C., Maschinendirektor. 1897.  
Rübsamen, Ernst, Apotheker. 1899.  
Rückrich, Fritz. 1905.  
Rühl, Frau Ferdinand. 1905.  
Ruhemann, Walter. 1907.  
Rumpf, Hermann, Dr. jur., R.-A. 1903.  
Ruppel, G. H. 1895.
- Sabarly, Albert. 1894.  
Sachs, J., Dr. Ing. 1905.  
Sachs-Fuld, Moritz. 1894.  
Sachsse, August. 1891.  
Salomon, B., Prof., Generaldirektor. 1900.  
Salomon, Max, Dr. med. 1905.  
Samans, L., Reg.- u. Baurat, Berlin. 1905.  
Sattler, Wilhelm, Ingenieur. 1893.  
Sauer, Jean. 1909.  
Sauerländer, Robert, Verlagsbuchhändler. 1895.

- Schad, Adolf. 1909.  
Schade, Heinrich. 1894.  
Schäfer, Ernst, Marburg i. H. 1906.  
Schäfer, Friedrich. 1907.  
Schäfer, Heinrich. 1908.  
Schaeffner, Ludwig, Oberursel. 1906.  
Schalk, C. 1892.  
Scharch, Hermann, Direktor. 1893.  
Scharff, Friedrich. 1869.  
Schaueremann, Georg. 1908.  
Schaumberger, Hugo, Dr. phil. 1902.  
Schaus, Friedrich. 1896.  
Scheib, Friedrich. 1908.  
Scheller, Ernst. 1909.  
Schepeler, Hermann. 1883.  
Scherlensky, August. 1897.  
Scheuch, Fritz. 1908.  
Scheurich, Otto, Zwickau. 1909.  
Schick, H., Dr. med., Breitscheid, Hessen-Nassau. 1898.  
Schick, R. F., Homburg v. d. H. 1903. †  
Schiff, Ludwig. 1889.  
Schild, Rudolf, Dr. med. 1899.  
Schilling, Georg, Höchst a. M. 1902.  
Schilpp, Adolf. 1894.  
Schlesicky, Christian. 1894.  
Schleussner, C., jun., Dr. phil. 1894.  
Schloss, Paul, Ger.-Assessor. 1907.  
Schlossmacher, Josef, Syndikus. 1905.  
Schlund, F., London. 1891.  
Schlund, Ferdinand. 1909.  
Schlund, Joh. G., Juwelier. 1885.  
Schlund, Frau Marie. 1908.  
Schmidt, Albrecht, Direktor. 1894.  
Schmidt, Ernst, Fabrikbes. 1895.  
Schmidt, Franz. 1909.  
Schmidt, Friedrich Adolf. 1904.  
Schmidt, Julius, Dr. med., San.-R. 1894.  
Schmidt-Diehler, W. 1890.  
Schmidt-Knatz, Friedrich. 1894.  
Schmitt, Georg. 1905.  
Schmölder, Peter. 1892.  
Schmoele, P. 1902.  
Schneider, Alex., Direktor. 1892.  
Schneider, H., Eisenb.-Sekret. 1898.  
Schneider, Heinrich. 1905.  
Schnitter, Andreas, Dr. med. 1909.  
Schobert, Andreas. 1908.  
Scholl, Gustav. 1889.  
Scholl, Heinrich. 1902.  
Scholle, August, Mainz. 1876.  
Schött, Paul. 1902.  
Schudt, Heinrich, Mühlenbesitzer, Görbelheimer Mühle, bei Friedberg, Hessen. 1902.  
Schudt, Dr. phil., Direktor, Friedberg, Hessen. 1891.  
Schueller, Richard. 1909.  
Schürmann, Adolf. 1888. †  
Schüssler, Gustav. 1905.  
Schumacher, Heinrich. 1908.  
Schuhmacher, P., Dr. phil. 1907.  
Schultze, O. 1904.  
Schulz, Walter, London. 1907.  
Schulze-Hein, Hans, Zahnarzt. 1891.  
Schuster, Felix, Baronet, London. 1878.  
Schuster, Paul, Dr. med. 1896.  
Schwab, Markus. 1909.  
Schwarte, Carl. 1906.  
Schwarz, Ernst Ludwig. 1902.  
Schwarzschild, F., Dr. jur., R.-A. 1903.  
Seber, J. B., Dr. jur., Justizrat, Trier. 1901.  
Seckel, Gustav. 1890.  
Seeger, Hans, Dr. jur. 1909.  
Seehausen, Arthur. 1908.  
Seel, Alexander. 1904.  
Seitz, Heinrich. 1903.  
Sellheim, Rud., Amtsrichter, Nidda, Hessen. 1895.

- Seligmann, H., Dr. med. 1891.  
Sembach, Bernhard. 1909.  
Seris, Carl. 1906.  
Settegast, R.-A., Kreuznach. 1891.  
Seum, Georg. 1906.  
Shepard, Richard Percy, London. 1902.  
Sidler, Carl. 1906.  
Siebert, Adolf. 1908.  
Siebert, Aug., Gartenbaudirektor. 1894.  
Siebert, Rudolf, Langen, Hessen. 1902.  
Sieger, F., Dr. jur., Justizrat, R.-A. 1888.  
Siesmayer, Philipp. 1905.  
Silomon, Hans. 1908.  
Simon, Emil. 1900.  
Simon, Friedrich, Dr. phil., Oberlehrer. 1908.  
Simon, Max, Dr. med. 1907.  
Simond, Paul, Chamonix. 1903.  
Singhof, Fritz. 1906.  
Sommer, Christoph. 1906.  
Sommer, Siegismund, Staatsanwalt, Elberfeld. 1895.  
Sonnemann, Leopold. 1892. †  
Spier, Gustav, Dr. jur., R.-A. 1905.  
Spengler, Wilhelm. 1909.  
Staberow, Arno, Dr. phil., Königstein. 1908.  
Stadmeyer, Fr., R.-A., Aschaffenburg. 1891.  
Stadermann, Julius. 1902.  
Stahl, Gustav, Lehrer, Eschersheim. 1908.  
Stammler, Otto, Apotheker. 1898.  
Staudt, Jacob, Ingenieur, Bonn. 1877.  
Steger, Robert. 1903.  
Stein, Paul, Ingenieur. 1903.  
Stellweg, Fritz. 1907.  
Stelz, Ludwig, Professor. 1900.  
Stenger, Julius. 1909.  
Stephani, Carl Ludwig, Dr. med., München. 1903.  
Stern-Roth, Carl, Offenbach a. M. 1891.  
Stiebel, Heinrich. 1885.  
Stiefel, Rudolf. 1893.  
Stieglitz, Hermann. 1909.  
Stock, Friedrich. 1891.  
Stock, Wilhelm. 1888.  
Straub, Otto. 1894.  
Straube, A. 1909.  
Strauss, Carl, Mailand. 1902.  
Strauss, Ernst. 1886.  
Strauss, Max. 1906.  
Streatfeild, Richard, London. 1904.  
Streit, Theodor, Architekt. 1899.  
Stresow, Heinrich. 1898.  
Strohecker, Otto, Eisenbahnbeamter. 1908.  
Stroof, I., Dr. phil., Direktor. 1879.  
Stuhl, Oscar. 1909.  
Surhold, Wilhelm. 1908.  
Symons, H., London. 1896.  
Szamatólski, D., Apotheker. 1906.  
Szamatólski, Richard, Apotheker. 1906.  
Taenzer, Arthur. 1908.  
Teichmann, E., Dr. phil. 1905.  
Tellert, Heinrich. 1903.  
Theis, Joh. Wilhelm. 1907.  
Theobald, Ludwig. 1902. †  
Theobald, Richard. 1906.  
Theobald, Frau Anna. 1906.  
Thielmann, Wilhelm, Diez a. L. 1904.  
Thoms, Heinrich, Dr. med., Kreis-  
tierarzt. 1906.  
Trapp, C., Friedberg, Hessen. 1886.  
Trapp, Rudolf, Dr. phil., Heidelberg. 1908.  
Trauner, August. 1902.  
Treusch, Fr., Offenbach a. M. 1893.  
Treutlein, Josef. 1904.

Trier, Bernhard. 1905.  
Trier, Carl. 1894.  
Troll, Alfred. 1907.  
Troll, Paul. 1906.  
Tuchmann, A., Nürnberg. 1902.  
  
Umpfenbach, P., Architekt. 1907.  
Una, Jacob, Utrecht, Holland. 1895.  
Ungerer, Emil. 1906.  
Unterauer, Christoph. 1906.  
  
Valentin, Victor, Dr. phil., Mainkur. 1898.  
Vaternahm, Alfred. 1909.  
v. Viebahn, Geh. Ober-Regierungsrat, Münster, Westphalen. 1875.  
Viereck, Wilhelm. 1908.  
Vietze, Franz, Architekt. 1906.  
Vogt, Arthur. 1908.  
Vogt, Gustav, Ingenieur, Konstantinopel. 1906.  
Vohsen, C., Dr. med. 1889.  
Voigt, Alfred, Direktor. 1907.  
Voigt, Fräulein Anna, Erfurt. 1876.  
Volk, J., Apotheker. 1907.  
  
Waag, Georg. 1899.  
Wacker, Gustav, Paris. 1909.  
Wacker, Jakob. 1907.  
Wagener, Alexander. 1895.  
Wagner-Nurick, C. 1897.  
Wagner, Franz, Lehrer. 1908.  
Wagner, Richard, Amtsrichter. 1905.  
Waldeck, Siegfried. 1892.  
Walk, Josef. 1904.  
Walluff, Daniel. 1904.  
Walter, August F. 1907.  
Walter, Theodor, Inspektor. 1906.  
Waltz, Georg. 1906.  
Warthorst, Amtsrichter, Friedberg, Hessen. 1894.  
Wassmuth, Adalbert. 1909.

Weber, Carl, Verwalter. 1895.  
Weber, H., Dr. med. 1898.  
Weber, Wilhelm, Oberlehrer. 1906.  
Wecker, Frau Elisabeth. 1883.  
Wegener, Fritz. 1904.  
Weigel, Martin. 1901.  
Weil, Simon. 1895.  
Weiller, Emil. 1902.  
Weis, A. 1874.  
Weismüller, Franz. 1901.  
Weiss, David. 1895.  
Welb, Christoph, Architekt. 1894.  
Weller, Albert, Dr. phil. 1902.  
Wenzel, R.-A., Kreuznach. 1898.  
Weppler, Adolf, Paris. 1900.  
Werner, Moritz, Dr., phil., Oberlehrer. 1906.  
Werner, Oscar, Dr. phil., Oberlehrer. 1906.  
Werner, Wilhelm. 1902.  
Werr, Carl, Apotheker, Cronberg. 1906.  
Wertheimer, Ernst. 1892.  
Westhofen, S. 1893. †  
Weyers, Frau J. 1907.  
Weyrauch, Julius, Dr. med. 1906.  
Wiesemann, Carl. 1901.  
Wiessner, Amtsrichter, Friedberg i. H. 1905.  
v. Wild, R., Dr. med. 1909.  
Wilde, Carl, Bauinspektor. 1903.  
Willemer, Carl, Dr. med. 1902.  
Winter, Friedrich. 1900.  
Winterwerb, Rudolf, Dr. jur., R.-A., Direktor. 1894.  
Wirsing, August. 1893.  
Wirth, Fräulein Fanny. 1891.  
Wirth, Josef, Dr. med. 1908.  
Wirth, M. M., Charlottenburg. 1903.  
Wirth, Richard, Dr. phil. 1893.  
Wisnewski, Otto, Eppstein. 1908.  
Wittekind, Carl. 1890.  
Wittgenstein, Carl. 1905.

Wittlich, Ferdinand, Hofheim a. T. 1909.  
Wohlfarth, Ernst, Dr. med., San.-Rat. 1897.  
Wolf, Carl, Pfarrer. 1903.  
Wolff, Ferdinand. 1895.  
Wolff, Paul, Dr. jur., Rechtsanwalt, Homburg v. d. H. 1902.  
Wollpert, J. L. 1887.  
Wüst, Georg. 1897.  
Wüst, Hermann. 1902.  
  
Zemann, Jean. 1904.  
Ziegler, Frau Johanna. 1903.  
Zimmermann, August. 1907.  
Zink, Georg. 1900.  
Zinkand, Carl. 1901.  
Zinkand, Heinrich. 1903.  
Zint, Wilhelm, Direktor. 1893.  
Zirschky, Carl. 1904.  
Zschaeck, Hermann. 1909.  
Zunz, Carl Hermann. 1896.

## NACHTRAG ZUM BIBLIOTHEK-VERZEICHNIS.

Bis Februar 1910.

### Bücher und Broschüren.

- Alpine Gipfführer XVIII.** Das Birnhorn, von J. Gmelch.  
— XIX. Das Zuckerhütl, von E. Entress.  
— XX. Schwarzenstein, Mörchner—Mösele, von L. Treptow.
- Andree-Eysn**, Marie, Volkskundliches aus dem bayrisch-österreichischen Alpengebiet. Braunschweig 1910.
- Bilgeri**, G. Der alpine Skilauf. München 1910.
- Bobba**, G. Alpi Marittime. Torino 1908.
- Christomannos**, Th. Die neue Dolomitenstrasse Bozen—Cortina—Toblach und ihre Nebenlinien. Wien 1909.
- Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein.**  
**Sektion Bozen.** Rückblick auf die 40jähr. Tätigkeit 1869—1909. Bozen 1909. Br.  
— **Braunschweig.** 25 Jahre der Sektion Braunschweig 1884—1909. Br.  
— **Hall.** Festgabe zum 25jähr. Bestand 1884—1909. Hall 1909. Br.  
— **Magdeburg.** Festschrift zum 25jähr. Bestehen der Sektion Magdeburg. 1909. Br.  
— **Mainz.** Im Bannkreis der Mainzer Hütte. 1909. Br.  
— **Starkenbourg.** Festschrift zum 25jähr. Bestehen. Darmstadt 1909. Br.
- Deutscher und Oesterreichischer Touristenklub.**  
**Sektion Dresden.** Denkschrift zur Erinnerung an die Weihe der Wolf Glanwell-Hütte. Dresden 1908. Br.
- Dreyer**, Dr. A. Der Alpinismus und der Deutsch-Oesterreichische Alpenverein. Berlin 1909.
- Dübi**, Dr. H. Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen. III. Bd. Bern 1909.
- Emmer**, J. Verfassung und Verwaltung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins. 3. Ausgabe. München 1910.
- Enzensperger**, E. Wie sollen unsere Mittelschüler die Alpen besuchen? Kempten 1909.
- Etzel**, J. Das deutsche Fersental in Südtirol. Leipzig 1909. Br.
- Falke**, K. Im Banne der Jungfrau. Zürich 1909.

- Hirn**, J. Tirols Erhebung im Jahre 1809. Innsbruck 1909.
- Ittlinger**, J. Alpinismus, ein Ratgeber für Hochtouristen. Leipzig 1909.
- Kübler**, Dr. A. Die deutschen Berg-, Flur- und Ortsnamen des alpinen Jller-, Lech- und Sannengebietes. Amberg 1909.
- Moriggl**, Dr. J. Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge. München 1909.
- Nieberl**, F. Das Klettern im Fels. München 1909.
- v. Ompteda**, G. Excelsior! Ein Bergsteigerleben. Berlin 1909.
- Reise und Sport.** Festschrift zur Hauptversammlung des D. u. Oe. A.-V. in Wien 1909.
- Reishauer**, H. Die Alpen. Leipzig 1909.
- v. Savoyen.** Ludwig Amadeus, Herzog der Abruzzen. Der Ruwenzori. Leipzig 1909.
- Schweizer Alpenclub.** Clubführer durch die Tessiner Alpen. 2 Bde. 1909.
- Terletzki**, Prof. Dr. Die Entstehung der Südtiroler Kalkalpen. Danzig 1909. Br.
- Vogesen**, Die. Zeitschrift für Touristik und Landeskunde. III. Jahrg. Strassburg 1909.
- Wien und Niederösterreich.** Wien 1909.
- Wolff**, K. F., Monographie der Dolomitenstrasse. I. Bd. Bozen 1908.
- Zdarsky**, M. Alpine Skifahrtechnik. 4. Aufl. Berlin 1909.
- Karten und Panoramen.
- Bayerisches Topographisches Bureau.** Übersichtsblätter zu den Kartenwerken.
- Kempten.** Pharosplan. 1909.  
Aussicht von der **Ulmer Hütte.** Sektion Ulm 1909.

# INHALT.

---

	Seite
Allgemeiner Bericht . . . . .	3
Bericht der Hütten- und Wegkommission . . . . .	16
Kassenbericht . . . . .	21
Auslosung der Taschachhaus-Anteilscheine . . . . .	22
Geschenke . . . . .	23
Verzeichnis der Mitglieder . . . . .	24
Nachtrag zum Bibliothek-Verzeichnis . . . . .	38

---